



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1887**

184 (7.8.1887) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-7702](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-7702)

General-Anzeiger



Abonnement:
50 Bfg. monatlich,
Bringerlohn 10 Bfg. monatlich,
Durch die Post bez. incl. Postaufschlag R. 1.90 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Inserate:
Die Petit-Zeile 20 Bfg.
Die Reklam-Zeile 40 Bfg.
Einzel-Nummern 3 Bfg.
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Badische Volks-Zeitung.

Erscheint täglich,
Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Nr. 184, 2. Blatt.

Geflesteste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 7. August 1887.

Jean Frey,
Uhrmacher
F 5, 11.
Empfehle zu ganz billigen Preisen mein Lager goldener u. silberner Taschen-Uhren, Regulatoren, Wecker und Wanduhren unter Garantie. Uhrketten und Anhänger aller Arten. 9420
Reparaturen prompt und billigst.

C. Ruf 6576
Grossherzogl. Badischer Hof-Photograph
Mannheim, A 2, 7.

Wein Bureau und Wohnung 8841
befindet sich von heute an
B 5, 7.
Mannheim, den 15. Juli 1887.
Süßner, Gerichtsvollzieher.
Von heute an wohne ich 97581
B 1, 11.
Dr. Katz,
Arzt.

Für Schuhmacher!
Spezialität sämtlicher Schuhmacher-Artikel.
Grosses Lager in:
allen Sorten Schuhnägel, Amerik. Holznägel, Deutschem u. frz. Danksarn, Engl. Bekkengarn, Wiener Papp, Stiefelsohlen, Schuhfutter, Manuzer Sais-Wachs, Stiefelbänder, Leder-Appretur, Stiefelack, Seiden u. lein. Maschinen-Spül, Leder- u. Eisengarn-Netze, Schuhmacher-Werkzeuge, Reichhaltiges Lager in allen Sorten Leder- u. Lacking-Schäften etc. etc. 9199
Alles in vorzüglicher Qualität und billigsten Preisen.
Isidor Heinsheimer,
Q 2, 22.
vis-à-vis der „Alten Pils.“

Möbelfabrik
von **G 2, 22 Jakob J. Reis G 2, 22**
empfiehlt großes Lager in:
Polster- und Kastenmöbel
eigener Fabrikation.
Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen in großer Auswahl stets vorräthig. 9456f
Einfache polirte und lackirte Möbel, Bettladen mit Koff und Matratzen, Sophas etc. zu billigen Preisen.
Bettfedern, Koffhaare, Teppiche, Möbelstoffe.
Bei kompletten Einrichtungen nach Auswärts franco Lieferung.
Die Verkaufsstellen befinden sich nur
G 2, 22

MEY'S berühmte Stoffkragen.
Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.
FRANKLIN Dtsd. M. - 60.
LINCOLN B Dtsd. M. - 55.
Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.
HERZOG Dtsd. M. - 95.
WAGNER Dtsd.-Paar M. 1.20.
Fabriklager von Mey's Stoffkragen in **Mannheim:**
F. C. Menger, N 2, 1,
A. Herzberger, D 4, 8, Aug. Dreesbach, S 1, 8,
Gebr. Weigel in Mannheim ZE 1, 1 1/2 und Käferthal, oder direct vom 7066
Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

Crefelder Wolle
Größte Auswahl Aus erster Hand bei **Leonhard Cramer,** H 1, 4 7580
Niederlage von Gebrüder Sinn in Crefeld.

Lehmann Loeb 8715
D 4, 6 Fruchtmarkt D 4, 6
empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Wäsche- und Ausstattungsgegenstände, Betten und Matratzen in anerkannten guten Qualitäten, zu billigen festen Preisen.

G 4, 12. Joh. Dobler, G 4, 12. Bürstenmacher
(P. Wunder's Nachfolger)
bringt sein Lager in allen Sorten Bürsten und Pinsel in empfehlende Erinnerung. 9457
NB. Anfertigung nach Muster oder Zeichnung sofort, nach bekannten realen Preisen.
Da ich am 1. September bestimmt von Mannheim weziehe, so verkaufe meine Vorräthe in Spiel- und Galanteriewaaren, Schreibmaterialien etc. zu jedem nur irgendannehmbaren Gebote; besond. empfehle noch eine reichhaltige Auswahl in Porzellanfiguren und Nippisachen. Ebenso verkaufe billig die Ladeneinrichtung bestehend aus mehreren Regalen, 7 Glasstufen, 3 Ausbängelassen, 2 Stuhlsetze etc. sowie sämtliche Möbel, Betten, Schränke, Commoden, Tische, Stühle etc.
Franz Lafaire, O 5, 5, Heidelbergerstr.

J. Völlner's weltberühmte **Rheumatismus-Watte**
Klebefes, anerkannt vorzüglich wirkendes Mittel gegen Rheumatismus, Lahmungen, rheumat. Kopf- und Zahnschmerzen etc.
Von allen Consumenten aufs Beste empfohlen. Packete à 50 Bfg., M. 1.- und R. 1.50. 5216
Kleines Depot für Mannheim und Umgegend bei Herrn **Anton Werlin,** E 2, 6.

Bekanntmachung.
Begen Räumung der Lokalitäten und event. Aufgabe des Ladengeschäfts bis 1. September suchen wir unsere Vorräthe so rasch als möglich zu verkaufen und geben den größten Theil unserer Waare zu Ueberschlagspreisen ab. 9190
Rodlizen per Meter 4 Bfg.
Knöpfe per Duzend von 3 " an,
Rüschen von 5 " "
Garantirt beste **Knopflochseide** pr. Strg. 4 " "
Säselgarn, Knäul 50 Gramm . . . 18 " "
Corsettschließen 5 " "
Gardinenhalter 12 " "
Brief, 25 Stück, beste **Nähnadeln** . . 6 " "
Agraffen in den neuesten Dessins . . 16 " "
Schürzengarnituren 26 " "
Eine **Parthie Handschuhe,** prima Waare zur Wahl per Paar 50 " "
Schwere **Strümpfe** vom besten Doppelgarn engl. Länge, selbstgefertigte Waare, per Paar 1 Mk.
Bei Einkäufen von über 1 Mk. gewähren wir außerdem noch 5% Rabatt.
Sämmtliche Artikel sind garantirt prima Waare.

Telegraphenbau- und Vernickelungsanstalt
von **Jakob Wunder,** Uhrmacher und Electromechaniker,
O 5, 8, Heidelbergerstrasse O 5, 8.
empfiehlt sich für Neuanlagen, sowie Reparaturen von Haus- und Hotel-telegraphenleitungen. Großes Lager aller Arten Taschen- und Wanduhren. Reparaturen prompt und billig. 6753

Prima Stückreife Fettigrot
gewaschen und gesiebt
Rußkohlen
feingemachtes Kiefernholz und Bündelholz in trockener schöner Waare empfohlen 8581
August & Emil Nietem.

Ehmann & Comp.,
F 1, 9. Marktstraße. F 1, 9.

Cementarbeiten 8177
jeder Art übernimmt in bester solider Ausführung unter Garantie
Georg Börtlein, Maurermeister, H 5, 19.
Alle Sorten
Ruhrkohlen, Brennholz, Bündelholz, Braunkohlen-Briketts Marke **B** sowie Bord, Rahmen, Latten, Bohlenstangen etc.
empfiehlt in bester Qualität zu den billigsten Preisen. 8502
K 2, 12/14. Friedr. Grohe. K 2, 12/14.

Zinn, Kupfer und Blei 8592
kauft
A. D. Otto Sohn, J 3, 6.
Ein Kind wird in Pflege genommen und kann dabei gefüttert werden.
ZE 1, 135 2 Sted. 9329

Wichtig für Hausierer!
Dieser Versand unter Garantie gegen Nachnahme Reineisenpulver, Baumwollspinn, Wolllinien und Seidenspinn, weiß, schwarz und färbig in allen Sorten. Same und Nipparalthe, Schürzenband, Schürzen aller Qualität, Preise enorm billig. Bei Angabe welcher Artikel und genauer Menge senden sofort Katalog.
Versandgeschäft **H. Finke & Bergmann, Elberfeld.** 48964

Ruhrkohlen,
In Sorte Fettigrot, sehr Stückreich, In Sorte griesfreie Rußkohlen, direct aus dem Schiff, empfiehlt
J. Lederle, Brennholz- und Ruhrkohlenhandlung,
Z 8, 6 & 7, Jungbusch.

Männerverein Centrum.
Lokal G 4, 17.
Wir legen unsere verechrl. Mitglieder
hiermit in Kenntniss, dass unsere gewöhn-
lichen **Wochen-Versammlungen**
nunmehr an den **Montag Abenden**
stattfinden, während die **monatlichen**
Hauptversammlungen, wie bisher
an den **ersten Dienstagen** eines
jeden Monats abgehalten werden.
Anmeldungen in unsern Verein kön-
nen persönlich an den Versammlungs-
Abenden gemacht werden, sowie schrift-
liche an unsern Hausmeister Herrn
Krebs G 4, 17 gerichtet werden.
9871 **Der Vorstand.**

Bayer. Hilfsverein.
Sonntag, den 7. d. M.,
Mittags 4 Uhr
Gemüthliche Zusammenkunft
bei unserm Mitgliede Herrn **Stein**,
S 2, 8 (Freiburger Hof), wozu wir
unsere verechrl. Mit- und Ehren-
mitglieder, sowie Freunde und Gönner
unseres Vereins freundlichst einladen.
9814 **Der Vorstand.**

Gabelsberger
Stenografenverein.
Während der Sommermonate findet
noch jeweils **Dienstag und Mitt-
woch** in unserem Lokal D 4, 5
Unterricht
statt und zwar **Dienstag** in **Corre-
spondenzschrift** und **Mittwoch** in
Rebenschrift. Anfang präzis
halb 9 Uhr Abends.
Wir bitten die verechrl. Mitglieder
um regelmässiges und pünktliches Er-
scheinen.
7784 **Der Vorstand.**

Künstl. Zahn-Ersatz
Plombiren, Ausziehen etc.
Dr. Löhr,
P 1, 12, 2. Stock,
Paradeplatz. 4941

F 5, 10.
Feuerwerk
Bengal. Feuer
Raketen
Magnesiumfakeln
u. s. w. 8778
Gebr. Koch,
F 5, 10.

E 3, 17. 9671
Moritz Herzberger
empfiehlt sein gut sortirtes
Cigarrenlager.
E 3, 17.

Wer
zahlt die allerbilligsten Preise
für getragen **Meider, Schuhe und**
Stiefel? 6597
P. Herzmann, E 2, 12.

Für Wirthe.
300 Dug. Pfeffer und Gabeln, Gß- und
Kaffeestiel billig zu verkaufen.
6596 **P. Herzmann, E 2, 12.**

Brillen kauft man gut und billig
6598 **E 2, 12, P. Herzmann.**

Alle Arbeiter
bekommen ihre Schürze weiß, blau und
grün. 6599
sehen sie nur zu **P. Herzmann** hin.
E 2, 12.

Reine Flaschen kauft
P. Herzmann, E 2, 12.

Reine Tischläppen für alle Dösen
passend. 6595 **E 2, 12**

200 Pferde- und Bügeldecken
von W 2.50 an. 6596
P. Herzmann, E 2, 12.

Cylinder-Hüte
kauft **P. Herzmann, E 2, 12.**

100 Strohhüte bei
P. Herzmann, E 2, 12.

Man leinere Anzüge kauft man
am billigsten bei **7062**
P. Herzmann, E 2, 12.

Wirtschaft zum Gorkheimer Thal
in **Gorkheim bei Weinheim a. d. Bergstr.**
am Eingang von Gorkheim,
Angenehme Lage, Gartenwirtschaft mit prachtvoller
Aussicht, Schöne Ausflüge in nächster Nähe,
prachtvolle Waldparthien,
hält sich einem geübten reisenden Publikum bestens empfohlen.
Gute Küche, reine Weine, vorzügliches Pfingstbier Flaschenbier,
Prompte Bedienung.
5621 **Hochachtungsvoll**
J. Lutz.

Weinheim a. d. Bergstrasse.
Gasthof zum Carlsberg
in Mitte der Stadt - geräumiger Garten beim Haus,
hält sich einem geübten reisenden Publikum bestens empfohlen. 5541
Freundlich möblierte Zimmer,
Mittagstisch von 12-2 Uhr, von 1 Mark an.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Keine Weine.
Vorzügliches Bayrisches und Mannheimer Bier
Solche Preise. - Prompte Bedienung.
Th. Hoppe.

Gastwirthschaft zur „Fuchs'schen Mühle“
(Birkenauer Thal)
Weinheim a. d. Bergstrasse.
Lustort. - Herrliche Lage, reich an Naturschönheiten. - Schöne Gebirgs-
ausflüge in nächster Nähe. - Gartenwirtschaft mit waldbiger Umgebung. -
Große geräumige Zimmer und Pension. - Täglich frische Milch.
Gute Küchelfachler und Weinheimer Rothweine, sowie Bergkräuter
und Pfälzer Weißweine. Auerkannt gute Küche.
Reelle und aufmerksame Bedienung zusichernd, zeichne 5408
Hochachtungsvoll
Ph. Fuchs.

Weinheim a. d. Bergstrasse.
Gasthaus
zu den 5415
„Vier Jahreszeiten“
Besitzer: **FRANZ KRAUS.**
Dem reisenden Publikum bestens empfohlen.
Freundliche Zimmer mit guten Betten.
Mittagstisch 12 1/2 Uhr.
Keine Weine. Gutes Bier. Kegeln. Billard.
Schöner Garten mit prachtvoller Rundschau.

Luftkurort Sulzbacher Hof.
Oeconomiegut, Gastwirthschaft und Forellenzucht-Anstalt.
1/2 Stunde von Weinheim. 1/2 Stunde von Densbach.
Prachtvolle Partheie von Weinheim durch das weltberühmte Birkenauer Tha-
über den Firschtopf nach dem Sulzbacher Hof. - Anmeldungen von Vereinen
oder Familien, namentlich zur Tafel, im gegenseitigen Interesse.
Forellen nach auswärtig nach Vereinkunft.
Eigene Forellenzucht.
Möblierte Zimmer mit Pension.
Nähere Auskunft ertheilt gerne **Der Besitzer:**
6851 **Emil Betz.**

Weinheim a. d. Bergstr.
Restauration Rasthaus
auf dem Pavillon,
reizende Aussicht auf das Rheinthal und das ringsum liegende Gebirg,
dem reisenden Publikum bestens empfohlen.
Schloßet jeden Tag von Mittags 4 Uhr an, Sonntags den ganzen Tag.
Katte Speisen, reine Weine, vorzügliches Bier aus der Brauerei Gies-
bach am Mannheim. **Hochachtungsvoll**
7846 **Ph. Ehret.**

Gastwirthschaft
zur **„Burg Windeck“**
in Weinheim a. B.
am Eingange des Gorkheimer Thals.
Gartenwirtschaft
mit prachtvoller Aussicht und reizenden Spaziergängen in das nahe liegende
Kastanienwäldchen. **Keine Weine, gute Küche** mit entsprechend billigen
Preisen empfiehlt bestens 5540
A. Demuth.

Milchgütchen
Empfehle meine neu hergerichtete und bedeutend vergrößerte **Garten-
wirtschaft** für vorzügliches **Bier** und **Wein, Kaffee, Kuchen,** süße
und saure **Milch,** sowie Morgens und Abends **lauwarmer Milch,** kalte u.
warme **Speisen** zu jeder Tageszeit. Schöner Ausflugsort durch den Schloß-
garten und Stefanienpromenade, schöne Aussicht auf den Rhein, großer Tummel-
platz für Kinder.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein 5035
Gilbert

Waldhof.
Freunden und Gönnern bringe ich hiermit mein Geschäft in empfehlende
Erinnerung. 84.0
Mache gleichzeitig die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem **Spezerei-
Kurz- und Kleiderwaaren** noch den Verkauf von **„Wein über die Straße“**
betreibe und empfehle solchen bei guter Qualität zu äußerst billigen Preisen.
Hochachtungsvoll
Ch. Hutt.

Zahnersatz,
resp. jede Behandlung der Zähne besorgt unter Garantie
J. Eckard, Weinheim,
Wetterhahn'sche Haus,
Steinweg.
Sprechstunden jeden Tag, ausser Freitag und Samstag,
von 10-4 Uhr. Sonn- und Feiertag von 10-1 Uhr. 6605

VON **Herm. Häberle,**
Weinheim a. B.
empfiehlt **Klavier, Orgel, Zither, Musik,** Musikalien für Streich- und
Blasmusik, Kirchenmusikalien, Gesänge aller Art. - Klassisch und für den Salon
mit besonderer Berücksichtigung für den Unterrichtsstoff. - Schulen.
Ferner **Flügel, Pianinos, Harmonium, Sämmtliche Streich-
und Blasinstrumente, Citternen, Zithern, Lyopphon, Sämmt-
liche Signal und Schlaginstrumente für Feuerwehr, Turn- und
Kriegervereine.** Sämmtliche Bestandtheile, sowie Saiten, Stimmpleifen
und Schlägel, Notenpulte u. s. w. 9787

Prima Gußstahl-Sensen und Sichel, sowie
amerik. Sen- und Dunggabeln
empfiehlt billigst 7727
W. Kern, Weinheim, gegenüber der Engelapothek.

Localdampfschiffahrtsgesellschaft
Mannheim-Hemschhof.
An die verechrl. Bewohner Mannheims und Umgegend.
Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, eröffne ich kommenden **Samstag,**
den **6. d. Mts.** oben erwähnte **Schiffahrtsgesellschaft.** 9864
Eröffnungsfahrt **Samstag** früh 5 1/2 Uhr ab Hemschhof bis 9 Uhr Vor-
mittags, 11 1/2 bis 3 Uhr Nachmittags und 5 bis 7 Uhr Abends. - Vor jeder
Abfahrt dreimaliges Signal durch die Dampfpeife.
Abfahrt an der bekannten Ueberfahrtstelle (frühere alte Rheinbrücke).
Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
C. Arnheiter.
Ludwigshafen a. Rh., den 4. August 1887.
NB. An Sonn- und Feiertagen geht das Schiff von Morgens 8 Uhr bis
Abends 7 Uhr ununterbrochen.

Photograph. Atelier
W. Weinig & G. Lill.
MANNHEIM
Kunststrasse N 4, 11.
7077

Täglich
Gefrorenes
in verschiedenen Sorten
empfiehlt 5972
E 2, 8 P. Freyseng E 2, 8.

Georg Ahle's Nachfolger
P. A. KEIL
Cigarren en gros und en detail
MANNHEIM C. 1. N. 5. Breite Strasse gegenüber dem Kaufhaus

Geschäfts-Verlegung und Umpflegung.
Hierdurch mache meiner verechrl. Kundschafft die Mittheilung, daß ich das
Verkaufs-Lokal meiner Seilerwaaren
nunmehr in mein Haus **O 5, 6** verlegt habe und bitte um ferneren
geneigten Zuspruch.
Zugleich erlaube mir auf **Tabaks-Seile,** die ich als **Specia-
lität** fabricire, aufmerksam zu machen.
Hochachtungsvoll 9687
O 5, 6. Jean Carolus, Seiler, O 5, 6.

Gasthof zum weißen Lamm.
Vollständig neu restaurirt und mit allen Ortsangelegenheiten der
Reuezeit ausgestattet.
Café-Restaurant
empfiehlt seinen ausgezeichneten **Mittagstisch** im **Abonnement**
zu 70 Pfg.
Table d'hôte 1 Mark 20 Pfg.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
Prima Dürkheimer Wein.
Nach Urtheil maßgebender Autoritäten unstreitig **bestes Billard**
Mannheim's.
Ausgezeichnete **Wiener Flaschenbier.**
Selbstgezogene alte Weine von 25 Pfg. per 1/2 Liter an bis zu
den feinsten Marken.
Hochfeine Aussicht auf die belebteste Straße Mannheim's.
Parterre.
Im Parterregehöf (Rebenzimmer) verzapft vorzügl. **Mannheimer**
Bier, 1/2 Liter 10 Pfg. **Mittagstisch** im **Abonnement** 50 Pfg.
sowie alle Speisen des Gasthofs mit Preisermäßigung. 4906
J. Epting, Restaurateur.

Degen's Wein-Restaurant.
P 2, 3. **Altdeutsche Weinstube.** P 2, 3.
Empfehle meine **reine Weiß- und Rothweine.**
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
Abonnement zu Mittagstisch werden angenommen. 7796

Schach-Zeitung.

Redigirt von einigen Mitgliedern des Mannheimer Schachvereins Badenia.

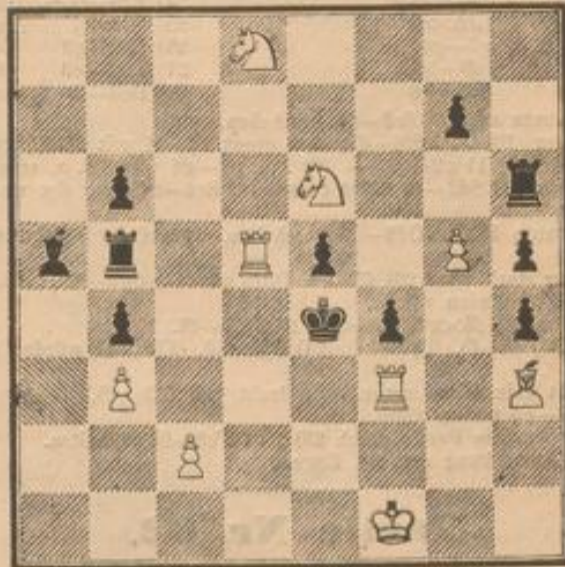
Abonnementpreis für Deutschland M. 1.—, für Österreich 60 kr., für das Ausland M. 1.30 pro Quartal frei unter Kreuzband

Sonntag, 7. August 1887.

Man adressire: Allgemeines, Partien, Abonnements an Adolf Stern, Mannheim, U 3, II, Problemsendg., Lösungen, etc. an E. Varain, cand. med., München, Blumenstr. 19. III.

Problem Nr. 160.

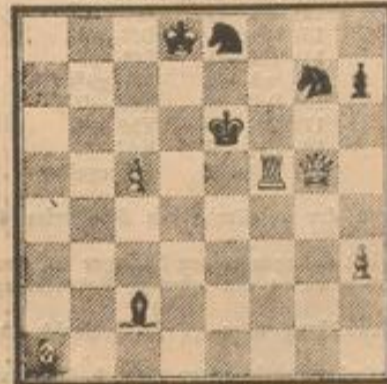
Von E. Varain in München. Schwarz.



Weiss. Mat in drei Zügen.

Nr. 161.

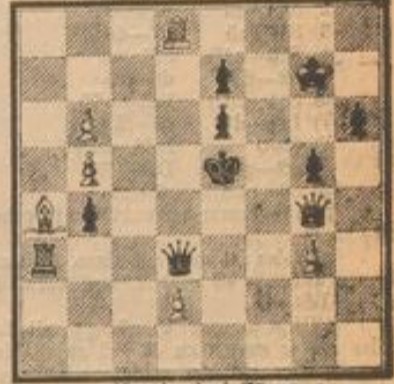
Von A. Steif in München.



Mat in zwei Zügen.

Nr. 162.

Von B. Hülsen in Magdeburg.



Mat in drei Zügen.

Erster Preis M. 1000 hat G. H. Mackenzie aus New-York mit 16 Gewinn-Partien gewonnen. In den 2. Preis M. 750 und 3. Preis M. 500 theilen sich J. H. Blackburne aus London und M. Weiss aus Wien mit je 13 1/2 Gewinn-Partien den 4. Preis M. 300 erhält K. v. Bardeleben aus Berlin mit 15 Gew.-Partien. In den 5. Preis M. 200 und 6. Preis 150 theilen sich Professor Berger aus Graz und Dr. Tarasch aus Nürnberg mit je 12 Gewinnpartien. Den 7. Preis M. 100 erhält Englisch aus Wien mit 11 1/2 Gew.-Partien und in den 8. Preis M. 80 theilen sich E. Schallop aus Berlin und L. Paulsen aus Blomberg mit je 11 Gewinn-Partien.

In der Stichgruppe des Hauptturnieres gewann Bauer den 1. Preis M. 300, Mieses und Richter theilen den 2. und 3. Preis, bestehend in M. 175 und M. 125, Pappensim gewinnt den 4. Preis und Baras und Neustadt theilen den 5. und 6. Preis.

Auflösung von Nr. 111.

(Von E. Krieger.)

- 1) Tc3-b3, Te4-e5; 2) Tc5xd5+, Te5xd5; 3) Sc7-e6+, beliebig; 4) Sa5, Tc3+.
- 1); 2), Kd4-e4; 3) Sb7-d6+, Ke4-f4; 4) f2xg3+.
- a. 1), Te2od.e1; 2) Tc5xd5+, Kd4-e4; 3) Sb7-d6, Ke4-f4; 4) 8 od. B+.
- b. 1), Te4-e3; 2) Tc5xd5+, Kd4-e4; 3) Sb7-d6+, Ke4-f4; Sc7-e6+.
- c. 1), anders; 2) Tc5xd5+, beliebig; 3) 8 od. B+.

Richtig angegeben von Prof. A. O. in München, N. H. in Jaworow, . . . g hier.

Auflösung von Nr. 112.

(Von Friedr. Dubbe.)

- 1) Ka5-b4, La2xb1; 2) Sa1-b3, Kb2-c2; 3) Dg1-f2+, K beliebig; 4) Sc5 od. D+.
- 1); 2), anders; 3) Dg1-e1+, beliebig 4) D+.
- a. 1), Kb2xa1; 2) Dg1-c1, La2xb1; 3) Dc1-c3+, Ka1-a2; 4) Dc3-a3+.
- 1); 2), anders; 3) Sb1-c3+, La2-b1; 4) Dc1xb1+.
- b. 1), e5xe4; 2) Sb1-a3, e4xd3; 3) Sa1-b3, beliebig; 4) D+.
- c. 1), La2-o4; 2) d3xc4, Kb2xa1; 3) Dg1-c1, beliebig; 4) Sblc3+.
- d. 1), La2-d5; 2) Sb1-a3, Ld5xa2; 3) Sa1-b3, beliebig; 4) D+.

Richtig angegeben von den Vorigen.

Auflösung von Nr. 113.

(Von Norman Harrison.)

- 1) Dg1-b6, beliebig; D, T oder S+.

Auflösung von Nr. 114.

(Von Gg. Chocholous.)

- 1) Sd8xc6, Sd7xb6; 2) Te6-e5+, Kd5xc6; 3) Lf1-b5+
- a. 1), Sa8xb6; 2) Se8-e7+, Kd5-c5; 3) d2-d4+
- b. 1), Kd5xc6; 2) Lf1-c4+, Ke6-f5; 3) Db6-b1+
- c. 1), Lg8xe6; 2) Db6-b5+, beliebig; 3) Lg2 od. d3+
- d. 1), b7xc6; 2) Db6xc6+, Kd5-d4; 3) D od. T+
- e. 1), anders; 2) Db6-b5+, beliebig; 3) Lf1-c4+.

Richtig angegeben von A. O. hier, Prof. A. O. in München, K. D. in Freiburg.

Auflösung von Nr. 115.

(Von Max Kürschner.)

- 1) La7-f2, Kd6-e7; 2) Lf2-e1, beliebig; 3) Lb4, b4+.

Richtig angegeben von g hier, Prof. A. O. in München, K. D. in Freiburg.

— Es wird so sein . . . und es geht nicht anders. Würdest Du mir helfen können? Wenn Du ihm zuvorkommst und jetzt um mich anhieltest, dann würdest Du abschlägig beschieden werden und es wäre auf lange Zeit hinaus für uns mit aller Hoffnung vorbei. Meine Mutter darf nicht wissen, daß Du dazwischen stehst.

— Du hast wohl Recht, und doch erscheint es mir so unnmännlich, Dich allein zu lassen.

— Du hast Dir keinen Vorwurf zu machen, in diesem Falle ist es das Richtige . . . Dann aber überkam sie doch ein Gefühl weiblicher Schwäche . . . O Du weißt nicht, wie schwer mein Standpunkt ist, sagte sie schmerzlich. Die ernstesten bedeutungsvollen Gesichter meiner Eltern, die mir damit andeuten wollen, wie ich zu handeln habe, was sie von mir erwarten! Jeden Tag kann die Werbung erfolgen. Die zwanglose und siegesfähige Liebenswürdigkeit des Mannes, der offenbar nur eine Gelegenheit sucht, um mir das Jawort abzugewinnen. Heute besonders fiel es mir auf, vielleicht wollte er eine Entscheidung herbeiführen, um vor der Gesellschaft gleich unsere Verlobung zu verkünden.

— Dies Gefühl hatte ich auch, sagte der Doktor.

— Ich wies ihn von mir, wo ich konnte, in Worten, in der That . . . ein paar mal behandelte ich ihn geradezu verächtlich und schroff, es prallt aber alles an seinem Selbstbewußtsein ab. Wie widerlich mir diese Arroganz ist! Ich habe, wie der Gläubige auf ein Wunder hofft, immer auf ein Ereigniß gewartet, das mir genügenden Grund zur Ablehnung vor meinen Eltern geben würde, um den offenen Widerstand zu vermeiden, der in der Folge uns beiden ja nur die Aussichten erschweren würde. Aber es geschah keine Zeichen und Wunder mehr . . . sie sind auch wohl nie geschahen.

Sie brückte die schmale Hand wie in Schmerz gegen die Augen und der Doktor ergriff sie und führte sie heftig an seine Lippen. Sie standen an der Balkontür und eben trat der Mond hinter einer Wolke hervor und warf seinen bleichen Glanz, der schon so vielen Liebenden geschimmert hat, auf das umschlungene Paar. Bei seinem Licht bemerkte der Doktor eine Thräne an der dunklen Wimper, die dort wie ein Kristalltropfen glänzte, und er zog das Mädchen stürmisch an seine Brust und küßte die feuchte Perle hinweg.

— Laß uns nur Muth haben, flüsterte er, es wird ja auch für uns die Sonne des Glücks noch scheinen.

In demselben Moment klopfte es an die Thür . . . die Beiden fuhren erschreckt aneinander. Wenn sie hier zusammen überrascht wurden, dann war das Geheimniß verrathen, und es stand ein schlimmer Austritt bevor. Im nächsten Moment fragte die Stimme der Geheimrätthin:

— Frieda, was machst Du denn?

(Fortsetzung folgt.)

Roman-Beilage

„General-Anzeiger“

(Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

Verschlungene Schicksale.

Novelle von Heinrich Köhler.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Die Hand, die er immer in der Tasche gehalten, war mit einem offenen Messer herausgehoben und damit führte er einen Stich nach des Doktors Brust . . . aber dieser war noch zeitig genug von einem seiner Begleiter beiseite gerissen worden und außer einem Riß im Ueberzieher ging das Attentat ohne schlimmen Ausgang ab. Zwei Kellner warfen sich auf Albert und hielten ihn fest, er machte aber gar keinen Versuch, zu entfliehen.

— Du Lump, Du Verfäherer! knirschte er nur nochmals. Du hast mich um mein Lebensglück gebracht . . . nun kommst Du doch noch heil davon.

— Lassen Sie ihn nur laufen! sagte der Doktor zu den Kellnern. Er ist ja offenbar nicht zurechnungsähig.

Zufällig war auch gleich ein Polizist zur Hand, der in einem andern Raum gefessen hatte; diesem war der Vorfall bereits mitgeteilt oder er hatte ihn selbst mit angesehen. Er legte seine Hand auf den Attentäter.

— Diesem Burschen, dem das Messer so locker in der Tasche sitzt, darf kein Mitleid geschenkt werden, sagte er, indem er mit Hilfe der Kellner dem jungen Verfäherer Handschellen anlegte.

Der Doktor zuckte die Achseln, seine Intervention wäre vergeblich gewesen, Albert Frank aber fing plötzlich zu schluchzen an. War es der Alkohol oder war es ein Besinnen auf die Situation, in die er sich gebracht, die den Ausbruch verursachten? Wahrscheinlich beides und die Reaktion seiner den ganzen Nachmittag bis zum Berspringen angespannten Nerven. Er folgte übrigens dem Beamten ohne Widerstand.

VII.

Es waren nach diesem Abend etwa zwei Monate vergangen, da war der Doktor Düffel wieder zu einer Abendgesellschaft im Hause des Geheimraths Wörner geladen. Der Aufenthalt in dieser hatte etwas von der Qual des Tantalus für den Doktor, denn die Geliebte immer vor Augen zu haben, sie umringt zu sehen von den Herren, die der Tochter des Hauses pflichtschuldigst ihre Huldigung darbrachten, ihre Anmuth und Schönheit, die durch die elegante Robe noch hervorgehoben wurden, in jeder Bewegung und Miene zu beobachten und kein Wort der Liebe, keinen Händedruck mit ihr wechseln zu dürfen, das war eine schwere Entfagung. Dem ehrlichen Gemüth des Doktors erschien dieser

Partie Nr. 91.

Vierspringerspiel.

(Gespielt in der fünften Runde des Meisterturniers zu Frankfurt a. M. am 20. Juli 1887).

Table with 2 columns: Weiss: L. Paulsen and Schwarz: Harmonist. Moves 1-29.

- 1) Hier konnte auch 5) Sc3-d5 geschehen. 2) Falls hier 10) ... Sf6-d7, um event. f2-f4 mit f7-f5 zu beantworten...

Partie Nr. 92.

Russische Kröpfung.

(Gespielt in der siebenten Runde des Meisterturniers zu Frankfurt a. M. am 22. Juli 1887.)

Table with 2 columns: Weiss: L. Paulsen and Schwarz: E. Schalopp. Moves 1-19.

- 1) Eine bemerkenswerthe Abwechslung von der gebräuchlichen Spielweise 4) Se6-f8. 2) Weiss ist nun um einen Zug zurück, hat dagegen seinen Springer auf dem günstigsten Felde e8 postirt...

- 1) Um 9) ... f5-f4 zu ermöglichen, welches jetzt durch 9) Dd1-b5+ nebst 10) Dh5-e5 beantwortet würde. 2) Weiss kann den d-Bauern en prise lassen, da nach 10) ... Df6xd4; 11) e4xd5, Le6-d7; 12) Se3xf5 einen zweiten Bauern bei trefflichem Spiele gewonnen...

Rundschau.

Paris. Das Turnier um die Vorkämpferschaft der Café de la Régence hat folgende Resultate ergeben: Erster Preis Arnous de Riviers, zweiter Preis Hirskopf, dritter Preis Taubenhaus. Hirskopf, ein junger Pole, seit Kurzem in Paris, darf jetzt gleich Bauer von Wien zu den Meistern gerechnet werden.

Fünfter Congress des Deutschen Schachbundes zu Frankfurt a. M. vom 18. Juli bis 2. August 1887. Meisterturnier.

Table with 15 columns: Player names and 15 columns of scores for various opponents.

Zustand schon längst unerträglich. Aber alles das wäre noch nicht das Schlimmste gewesen, sondern die Art, wie sich der Fabrikbesitzer Schorn in der letzten Zeit hier im Hause geriet, das mußte dem Liebenden ernste Besorgnis einflößen.

Wie, wenn dieser plötzlich einen entscheidenden Coup ausspielte, der Zustimmung der Eltern sicher, das Jawort Friedas provozierend, die Proklamation der Verlobung herbeiführte? Allerdings war Frieda keine Natur, die sich gewaltsam zwingen ließ — es hätte eine Szene geben können, die die Sache für Schorn vollständig verdarb.

Der Doktor mußte, wo dies lag, und es war nicht schwer, dort unbemerkt hinzugelangen. Wenn die Reihe der Gemächer zu Ende war, die den Gästen geöffnet stand, dann kam ein kleiner Korridor und auf dessen anderer Seite lag das Zimmer Friedas.

Ihn dies Glück zu Theil geworden, als sie von ihm ein Urtheil über eine von ihr in Arbeit befindliche Zeichnung hören wollte, was allerdings auch nur ein Grund gewesen war, ihn einige Minuten allein zu sprechen.

Der warme Ton verscheuchte die Zweifel in seiner Brust; nein, diese stolze Mädchenseele trog nicht, sie hielt, was sie versprochen, das fühlte er deutlich in diesem Augenblick.

— Frieda, sagte er, was soll aus dem Allen noch werden? Ich stehe Marten aus, wenn ich sehe, wie dieser Schorn bereits die Rechte des Bräutigams geltend macht. — Die Rechte des Bräutigams? antwortete sie vorwurfsvoll. Nein, das wird ihm nie gelingen, die müßte ich ihm doch ertheilen.

Kirchweih-Fest in Grosssachsen.

Gasthaus zum „Weissen Lamm.“

Sonntag, den 7. und Montag, den 8. August 1887

findet das

9856



Kirchweih-Fest

mit gutbesetzter Tanzmusik

für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet freundlich ein **Otto Epp, zum „weissen Lamm.“**

Feudenheim.

Ernte-Fest.

Sonntag, den 7. August

im Gasthaus Badischer Hof

Tanz-Musik

mit gut besetztem Streichorchester, wozu freundlich einladet

A. Trippel. 9947



NB. Für kalte und warme Speisen, ausgezeichnetes Lagerbier vom „Durlacher Hof“, sowie gute Bedienung ist bestens gesorgt.

Gasthaus „zum Heckenthal“

Anlässlich des Erntefestes wird bei dem Unterzeichneten Sonntag, den 7. August

Tanzmusik

abgehalten. Für gute Speisen und vorzügliche Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet höflich ein

Jakob Rihm. 9877



„PRINZ MAX“, Feudenheim.

Sonntag, den 8. August cr. feiert der Unterzeichnete das Erntefest mit

gutbesetzter Tanzmusik.

Für vorzügliche Küche, kalte und warme Speisen, sowie gute Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet freundlich ein

Adam Rehrer. 9878



Erntefest in Feudenheim.

Villa Hochburg.

Sonntag, 7. August 1887

Tanz-Unterhaltung

mit gut besetztem Orchester (Mannheimer Cäcilien-Kapelle).

Schöner Garten, vorzügliches Lagerbier, kalte und warme Speisen, wozu höflich einladet

J. Wasser, zur Villa Hochburg. 9916



Zur Stadt Lück.

Sonntag, den 6. August 1887

Abschieds-Vorstellung

des hier bekannten und beliebten Wiener, Münchner, Leipziger Variété-Ensemble, bestehend aus 7 Personen (4 Damen, 3 Herren), unter Leitung des Kapellmeisters

Max Bahr. 9946



Großer Mayerhof.

Heute Samstag Abend, Anfang halb 8 Uhr und morgen Sonntag Nachm. Anfang 3 Uhr

Grosses Streich-Concert

der Kapelle Petermann. 9903

G 7, 1. Wirthschaft zum Krokodil. G 7, 1.

Sonntag Morgen

Beefsteak mit Sauerkraut, süds. Würstchen mit hausgemachten Würsten

nebst prima Lagerbier aus der Brauerei zum „Wilden Mann“, sowie

CONCERT

von der Kapelle 9883

des neuen Mannheimer Stadtorchesters (Otto Merkle). Sonntag Morgen: echte bayer. Ledertüdel und Schweinspfeffer, wozu einladet

Milchgütern.

Sonntag, den 7. August

Großes Garten-Fest,

Mittags 3 Uhr

CONCERT

der Cäcilien-Kapelle. 9915

5 Uhr: Aufsteigen eines großen Luftballons, wozu höflich einladet **F. Gilbert.**

Die Bahnhof-Restaurations Feudenheim

mit schönem geräumigem Garten, hält sich einem P. T. Publikum bestens empfohlen.

Keine preiswerthe Weine. Vorzügliches Bier aus der Brauerei zum „Wilden Mann.“ Münchener Bier in Flaschen, Samstags und Sonntags vom Kap. Reichhaltige Speisekarte. Stets frisches Kaffee, Milch, Schinken etc.

Für Familienausflüge ist der Garten der Bahnhof-Restaurations Feudenheim sehr zu empfehlen. Derselbe ist sehr hübsch angelegt, mit Kinderbielplatz versehen, vor Staub und Wind geschützt und doch frei mit günstiger Aussicht versehen.

Kaufmännischer Verein Mannheim.

Sonntag, den 6. August 1887, Abends 8 Uhr in den Gartenlocalitäten des Gesellschaftshauses in Ludwigshafen a. Rhein

Abend-Unterhaltung

(Italienische Nacht)

wozu wir unsere verehrten, ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder nebst ihren Familienangehörigen mit der Bitte um recht zahlreiche Theilnahme freundlich einladen.

Extra-Transportwagen — Taxe 25 Pf. à Person — stehen um 11 und 12 Uhr Nachts zur Rückfahrt bereit.

Der Vorstand.

NB. Zum Eintritt berechtigten die Quittungen bezw. Legitimationskarten pro III. Quartal. 99051



Velocipedisten-Verein

Mannheim.

Sonntag, den 6. August 1887,

Abends 7 Uhr

Ausfahrt nach Heidelberg.

Abfahrt am Tatterfall.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht

Der Vorstand. 9944



Velociped-Club

Mannheim.

Sonntag, 7. August 1887, Nachm. 3 Uhr

auf der Rennbahn zur Feier unseres

VI. Stiftungsfestes

Velociped-Wettrennen, Aufsteigen eines Riesenluftballons; bei einsetzender Dunkelheit großes Brillant-Feuerwerk verbunden mit Concert und Restauration.

Entree 30 Pfennig. Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

Die Herren Antheilhaber werden ersucht ihre Karten bei Herrn G. Schammeringer Q 2, in Empfang zu nehmen. Näheres durch Plakate. 9666

Der Vorstand.



Athleten-Club

Mannheim.

Sonntag, den 14. August, Nachm. 4 Uhr

zu Ehren des hier stattfindenden

Delegirten-Tages des südd. Athleten-Bundes

Große Gala-Vorstellung

unter Mitwirkung der hiesigen Dragoner-Kapelle

in den Gartenlocalitäten des „Badner Hofes“.

Auftreten sämtlicher activen Mitglieder.

Produktionen im Helden, Stammen, Ringen,

sowie am einfachen und doppelten Trapez.

Auftreten der beiden Schlangenmenschen.

Entree 50 Pf., Kinder 20 Pf. — Alles Weitere die Plakate. 9907

Kathol. Gesellenverein.

Sonntag, den 7. August

Familien-Ausflug

nach Neustadt a. Saardt und Umgebung

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, deren Familienangehörige, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins mit dem Bemerkten freundlich einladen, daß die Abfahrt mit dem Mittagszuge 12 Uhr 35 Min. in Ludwigshafen erfolgt und sind Billete zu ermäßigten Fahrpreisen im Bahnhof von 12 Uhr an zu haben.

Um zahlreiche Theilnahme bitten

9789

Der Vorstand.

N 4, I. „Bremer Eck.“ N 4, I.

Frische Sendung

Münchener-Export-Lagerbier

von 9815

Joseph Sedlmayr,

Leibbräu, Franziskaner-Keller.

Gartenwirthschaft

„zur Hoffnung“

Sonntag, den 7. August 1887

Grosser Fischmarkt!!!

verbunden mit

Grossen Concert

des Frank'schen Familien-Quintett (Cornet à Piston).

und unter gest. Mitwirkung des

I. Mannheimer Athleten-Club „Germania.“

Vollbelustigung, römische Spiele etc. etc.

Vorzügl. Stoff aus der Brauerei „Eichbaum“ (normalis Hoffmann)

Anfang Nachmittags 3 Uhr. — Entree frei.

Es ladet zu diesem Fest ein **Josef Dorndorfer.**

NB. Sämmtliche Fische werden im Garten in Gegenwart der verehrlichen Gäste gebadet. 9887

Zum Alpenhorn.

Sonntag, den 7. August 1887

Großes Preis-Regeln

mit 5 Preisen. 9921

3 Regeln 20 Pfennig. Anfang Vormittags 11 Uhr

W. Schärer.

wozu freundlich einladet

Turn-Verein.

Sonntag, den 6. August, Abends halb 9 Uhr

im Vereinslokal

8 2, 21.

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit freundlich einladen.

Der Vorstand. 98611

„Mercuria.“

Heute Samstag Abend 8 Uhr

Versammlung

im Lokal ZE 1, 1.

Um pünktliches Erscheinen bitten

Der Vorstand. 9982

„Frohinn.“

Unter diesjähriger

Haupt-Ausflug

findet Sonntag, den 28. d. Mts.

mit Zug 3 Uhr 32 Min. Morgens ab

Ludwigshafen nach Neustadt a. S.

und umgekehrt statt.

Zugleich wird bemerkt, daß die Fahrt

nach Neustadt und retour für die Mit-

glieder aus der Vereinsklasse bestritten

wird. 9928

Um recht zahlreiche Theilnahme bitten

Der Vorstand. 9951

Frühshoppen

im halben Mond.

Wein.

Ich empfehle hiermit meine garantiert

reine Weine in Flaschen und Gebinden

Weißwein v. 45 Pf. bis M. 4) per

Nothwein v. 75 Pf. bis M. 5) Flasche.

ferner Malaga Marsala, Ma-

deira, Portwein, Tokajer,

Sherry, deutschen und französischen

Champagner, sowie feinste Bunisch-

essenzen und Liqueure erster

Marke. 8409

Jacob Platz,

Q 2, 4, Weinhandlung. Q 2, 4, 1/2

Wein

garantirt für rein

Weißwein

per Flasche 36, 48, 50, 60, 85, M. 1, 1.20 und höher.

Nothwein

per Flasche 75, 90, M. 1, 1.20, 1.50

und 2 M., in Gebinden billiger empfiehlt

6528 Ad. Penz, B 3, 9.

Borsdorfer Apfelwein,

garantirt naturrein, sowie

Zweifelhagenbranntwein

(eigenes Destillat) empfiehlt

J. Kadel, Auerbach

8807 in Hessen.

Krankenwein

St. Georger Ausbruch

von vielen nachhaltigen Krerten als bestes

Stärkungsmittel für schwächliche

Kinder, Frauen und Reconvalescenten

empfohlen, offerirt in Originalflaschen.

9829

H. C. Thraner, C 1, 7.

Häuser, Bauplätze etc.

in allen Lagen

für Geschäfts- und Privat-

Zwecke geeignet,

zu verkaufen durch Agent

J. Zilles,

U 1, 1a, Redarstraße U 1, 1a

Bermittlung 91891

u. n. Hypothekengelder.

Buntfäbereien

(sowie alle Tap-

peten, pifferlo-Druckerei)

werden schön und bei billiger Berech-

nung angefertigt. 9783

Näheres J 4, 12a, 8. Stod.

Redaran.

kleider werden schön u. billig an-

gefertigt. bei 9670

Kr. Savo. Bruns Max. 2. St.

Gewerbe- und Industrie-Verein Mannheim.
 Das Groß. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 12. Juli L. J. Nr. 13777 Nachstehendes zu unserer Kenntnis gebracht:
 Die Errichtung des Besuchs von Ausstellungen durch staatliche Behörden betr.
 Die dem Landesverband angehörenden Gewerbevereine sehen wir unter Bezugnahme auf Abschnitt XIII der Vorlagen an den k. k. Reichsrath der Groß. Landesgewerbeausstellung in Kenntnis, daß wir auch im laufenden Jahre bereit sind, künftigen Handwerksmeistern, welchen ihre eigenen Mittel die Veranstaltung des durch den Besuch einer Ausstellung entstehenden Aufwandes nicht gestatten, diesen Besuch durch Bewilligung von Zuschüssen zu erleichtern.
 Wir bemerken, daß auch zum Besuche hervorragender Werkstätten oder von Gewerbe-Museen Zuschüsse geleistet werden.
 Wir beauftragen die Gewerbevereine zu geeigneter Verhandlung hieron, sowie zur Vermittlung der Vorlage eingehender Bewerbungen an das diesseitige Ministerium unter gleichzeitiger gutachtlicher Aeußerung über die Vetheeren. Die Bewerbungen sind bis spätestens 1. August ds. J. einzureichen.
 G. Turban.

Wir bringen diesen Wortlaut unseren Mitgliedern und dem hiesigen Arbeiterbildungs-Verein mit dem Bemerken zur Kenntnis, daß Besuche, die unsere Vermittlung wünschen, längstens bis 30. ds. Mts. bei uns vorgelegt sein müssen, wenn solche Berücksichtigung finden sollen.
 Mannheim, den 25. Juli 1887. 93701
Der Vorstand des Gewerbe- und Industrie-Vereins Mannheim
W. Bouquet.

Aufruf

an die
Schweizer in Mannheim-Ludwigshafen!
 Ein schweres Unglück hat die reizend gelegene Stadt Zug heimgesucht. Ueber 40 Häuser der Vorstadt sind in den See versunken, eine noch immer nicht festgestellte Zahl von Bewohnern mit sich in die schauerliche Tiefe stürzend. Ueber 600 Menschen wurden ihres Obdachs beraubt und viele von ihnen, die kaum mehr Zeit fanden das Leben zu retten, sehen gramgefällt am Grunde ihrer Gräber.

Wir erachten es als eine patriotische Pflicht, unseren so hart betroffenen Mitbürgern nach Kräften beizuhelfen und hoffen, daß der schon oft bekundete Wohlthätigkeitsgeist der Schweizer im Auslande sich auch in diesem so außerordentlichen Falle auf's Neue betätigen wird. Mögen offene Herzen und Hände ihre Zugewandtheit zum Vaterlande und seinen Söhnen bekunden und auch bei diesem Anlasse den Beweis geben, daß der Schweizer, wo er auch weilt, nicht erkalte in der Liebe zum Heimathland.
 Beiträge nehmen wir entgegen in Mannheim im Vereinslokale Litera K 3, 3 und durch unser Mitglied Herrn Hock zum Redarthal.
 Mannheim Ludwigshafen, 14. Juli 1887. 86881

Schweizerverein „Helvetia“.
 Lieferungen von fertiger Steinhauerarbeit aus feinem rothem Sandstein übernimmt
Michael Hocke, Steinbruchbesitzer, Kaiserslautern. 9523

Herm. Klebusch
 vormals G. Matter 9799
Photographische Anstalt
 P 7, 19. Heidelberger Straße. P 7, 19.

Mein **Bureau**
 befindet sich nunmehr
C 1, 9, 2 Treppen hoch.
Dr. Dührenheimer,
 Rechtsanwalt. 9698

4. Lotterie
Baden-Baden
 Loosje à M. 2.10.
 Hauptgewinne i. W. v. 50.000, 25.000 und 10.000 M. 1c.
Freiburger Gewerbe-Ausstellungs-Loose
 à M. 1— Hauptgewinne i. W. v. 5000, 2500, 2000 M. 1c.
Darmstädter Pferde- & Kohlen-Markt-Loose
 à M. 2— Hauptgewinne i. W. v. 6000, 2000, 1700 M. 1c.
 Nach Auswärts gegen Einbindung des Betrages nebst Porto- und Fracht verfenbet
 Die Expedition des „General-Anzeiger“
E 6, 2 Dr. S. Haas'sche Buchdruckerei E 6, 2

Stadt-Park Mannheim.
 Sonntag, den 7. August 1887,
20-Pfennig-Tag
Zwei grosse Concerte,
 Nachmittags 1/4—1/7 und Abends 8—11 Uhr
 ausgeführt von der Kapelle des 2. Babilonien Grenadier-Regiments
 „Kaiser Wilhelm“ No. 110
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Otto Schirbel.**
 Entree 20 Pf. Abonnenten frei.
 NB. Die verehrlichen Aktionäre, Abonnenten und deren Angehörige werden höflich erlucht, beim Eintritt ihre Karten vorzuzeigen. 98391
 Der Vorstand.

Das Waagegeschäft
 von **Christoph Müller, S 3, 14**
 verbunden mit großem Lager, übernimmt alle Sorten Waagen-Reparaturen, als **Dezimal-, Tafel-, Balken- und Brückenwaagen** unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung. 7617
 Zur Warnung gegen Fälscher.
Christoph Müller, S 3, 14.

Gesucht wird
 ein Kapital von circa 5000 M. gegen 6%, Zinsen und Amortisation. Sicherheit wird durch ein neues Schiff gegeben. Offerte unter K. R. Nr. 9775 an die Expedition des Blattes. 9775

Trauringe,
 massive in 8 und 14 Karat Gold, von 14 Karat an das Paar. 8612
J. Kraut, Uhrmacher, T 1, 10.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.
 Verkündete.
 Juli
 29. Friedr. Scherer, Kaufm. u. Aug. Elise Schmitt.
 28. Georg Ritter, Schloßer u. Sofie Scherer geb. Rothmund.
 30. Joh. Friedr. Stuhlmann, Kaufm. u. Elise Marg. Hochschweiber.
 30. Bernh. Fr. Ockert, L. u. Elise, Hens.
 30. Alois Dier, Ballbedient. u. Dor. Jahmer.
 30. Gottl. Aug. Greiner, Metzger u. Barb. Freibinger.
 August
 3. Angelin Reichel, Mauter u. Marie Strobel.
 3. Frz. Kap. Bauer, Gipser u. Luise Elise Klein.
 3. Adal. Collin, Kaufm. u. Pauline Mayer.
 3. Jos. Schnurr, Küfer u. Elise Marg. Stahl, verw. Willen.
 3. Friedr. Hartmann, Kaufm. u. Anna Heiß.
 3. Heint. Chr. Luchardt, Kaufm. u. Anna Sib. Kloss.
 Juli.
 30. Carl Umerich, Schiffer m. Barb. Hartmann.
 30. Kb. Wöschel, Schreiner m. Mathilde Spiro.
 30. Carl Oelschläger, Küfer m. Wilh. Stumm.
 30. Reinhold Wiese, Spengler m. Anna Suz. Schwarz.
 30. Friedr. Schmelzer, Schreiner m. Luise Wolf.
 30. Josef Fabich, Fuhrm. m. Eva Cath. Henrich.
 30. Christian Schiefer, Gipser m. Anna Hartmann geb. Rosalino.
 30. Carl Wähler, Fabrikarb. m. Carol. Schmidt.
 30. Theob. Harth, Kaufm. m. Helene Renton.
 August.
 2. Jac. Alendogen, Kaufm. m. Sofie Würzweiser.
 2. Carl Seeger Aktuar m. Elise Rehl geb. Roe.
 2. Carl Heib Sergeant m. Cath. Keiner.
 2. Michael Lion, Kaufm. m. Antoinette Strauß.
 4. Carl Weiser, Arb. m. Sofie Meid.
 4. Bertele Joh. Carl, Bäcker m. Elise Bertele geb. Pfleger.
 Juli.
 28. d. Heizer Eg. Adam, Metzger u. L. Vina Friederike.
 25. d. Lehrer Wilh. Reuther u. L. Wilhelmine.
 28. d. Fuhrm. Friedr. Seber u. S. Friedr. Lubw.
 28. d. Tagl. Jacob Schuhmacher u. L. Marg. Schmidt.
 24. d. Metzger Lubw. Staudt u. S. Ludwig.
 27. d. Wagnm. Feinr. Wöflner u. L. Marg.
 25. d. Schmied Phil. Scheiber u. L. Catharina.
 30. d. Schuhm. Jos. Seifert u. L. Wilhelmine.
 30. d. Maler Jacob Blaz u. L. Christine.
 30. d. Tagl. Stefan Steck u. L. Elise.
 24. d. Fabr. Arb. Georg Reitner u. S. Michael.
 26. d. Küfer Joh. Verschling u. S. Franz Viktor.
 28. d. Bureaugeh. Otto Dinndier u. L. Emma.
 25. d. Kutscher Gottl. Tafel u. L. Friedr. Cath.
 28. d. Kaufm. Eg. Gust. Müller u. L. Anna Hermine.
 28. d. Kaufm. Friz Vogt u. S. Friedr. Wilhelm.
 29. d. Badmeister Joh. Fieser u. L. Anna Christine.
 25. d. Schreiner Frz. Peter Fild u. L. Rosa.
 29. d. Maler Christ. Baumüller u. L. Elisabeth.
 31. d. Schreiner Ant. Goepfinger u. L. Elise Helene.
 27. d. Chemiker Feint. Schaeppi u. S. Joh. Feint.
 27. d. Strickh. Jacob Sattler u. S. Joh. Jacob.
 29. d. Kasser Carl Schuhmacher u. L. Anna.
 30. d. Bäcker Hermann Römer u. S. Wilhelm.
 29. d. Tagl. Phil. Bauer u. L. Christ. Luise.
 31. d. Tagl. Friedr. Hartmann u. L. Emma Rosa.

30. d. Kupferschmied Aug. Denzel u. S. Friedr. August.
 30. d. Schneider Gott. Röder u. S. Conrad Friedrich.
 31. d. Kasser Georg Kraus u. L. Elisabeth.
 27. d. Theaterarb. Jos. Stöckl u. L. Alara.
 30. d. Schloßer Friedr. Wäfler u. S. Franz Johann.
 30. d. Uhrarmm. Carl Rapp u. S. Joh. Aug. Willh.
 31. d. Barbier Peter Schäfer u. S. Mar. Peter.
 30. d. Wirth Carl Sommer u. L. Carolina.
 August.
 1. d. Oberlaz-Geh. Aug. Hüther u. L. Frieda Cath. Lufke.
 1. d. Sternh. Georg Ed. Kunkel u. S. Georg Eduard.
 1. d. Monteur Franz Wagnold gen. Köhler u. L. Elise Amalie.
 2. d. Wirth Friedr. Weis u. L. Frieda Elise Willh.
 3. d. Fabr. Arb. Jos. Bress u. S. Josef August.
 2. d. Ingenieur Theob. Ehrhardt u. S. Paul Friedr. Albin Otto.
 4. d. Fabr. Arb. Paul Wagner u. L. Anna Marg.
 4. d. Eisenbr. Gust. Schneider u. S. Otto Eduard.
 Juli.
 28. Eg. Siegr. S. d. Fuhrm. Jakob Vorleit, 2 M. 2 L. a.
 28. d. verch. Tagl. Feint. Rehter, 57 J. 6 M. 18 L. a.
 29. Philippine, L. des Heizers Carl Schwaab, 6 M. a.
 30. Carl Chr. Eugen S. d. Kaufm. Wilh. Jod, 9 M. 12 L. a.
 29. Feint. Gust. S. d. Tagl. Eg. Ad. Wolf, 9 M. 20 L. a.
 26. Vertha, L. d. Schuhm. Nicol. Bös, 1 J. 6 M. a.
 31. Hellm. Fr. S. d. Länger Hellm. Dittmann, 8 J. 7 M. 15 L. alt.
 31. d. verch. Musiker Wilh. Renton, 45 J. 11 M. 21 L. a.
 30. Marie Dom, L. d. Wechan. Herm. Hoffmann, 4 M. 4 L. a.
 30. Josef, geb. Kreuz, Ehefr. d. Tagl. Joh. Sengel, 48 J. 4 M. a.
 30. Luise geb. Großhans, Ehefrau d. Tagl. Gajp. Hooder, 46 J. 10 M. a.
 30. Elise, geb. Mad, Ehefr. d. Bierbr. Lubw. Thomas, 30 J. 5 M. 18 L. a.
 August.
 2. Josefme, L. d. Schrein. Jos. Treitsch, 8 J. 5 M. 10 L. a.
 1. d. verch. Kaufm. Gust. Dirschhorn, 45 J. 1 M. a.
 2. Friedr., S. d. Schlossers Heinrich Gröbke, 8 M. a.
 2. Joh. Chr., S. d. Wirths Gott. Allendorf, 9 M. 12 L. a.
 4. d. verch. Fabrikarb. Joh. Jac. Gabriel, 88 J. 8 M. 24 L. a.
 4. Adolf Consl., S. d. Wagners Carl Müller, 9 M. 7 L. a.
 4. Anna Maria, L. d. Wirths Wlad. Hüb, 8 M. 19 L. a.
 1. Marg., L. d. Heizers Ant. Werner, 4 M. 19 L. a.
 4. Cath. geb. Montignon, Ehefr. d. Schuhm. Pet. Rons, 74 J. 10 M. a.
 4. d. led. Carol. Metzger, 34 J. a.
 5. Joh. Rep., S. d. Schuhm. Joh. Rep. Schwarz, 8 M. 17 L. a.
 5. d. verw. Privatm. Nicol. Guffelsch, 65 J. a.
 4. Anna Elise, L. d. Kaufm. Carl Orlemann, 6 M. 19 L. a.

31. Barb., L. v. Joh. Heinrich Kraft, Fabrikarb.
 30. Jacob Friedrich, S. v. Joh. Knausdel, Tagner.
 30. Anton Josef, S. v. Anton Seifried, Schuhmacher.
 29. Margaretha, L. v. Anton Helfert, Fabrikarb.
 31. Heinrich, S. v. Peter Langknecht, Maurer.
 30. Vertha, L. v. Hg. Fertig, Portier.
 27. Eva, Johanna, Amalinde v. Georg Adam Sattler, Fabrikarb.
 31. Jacob, S. v. Carl Gärtner, Fuhrknecht.
 31. Martin, S. v. Carl Weller, Schloßer.
 1. August, S. v. Peter Weiler, Wirth.
 1. August, L. v. Joh. Doehmal, Lüscher.
 3. Bonifacius, S. v. Michl. Jhrig, Steinbauer.
 4. Helene, L. v. Hg. Jung, Aussch.
 31. Anna Elisabetha, L. v. Eg. Probst, Maurer.
 3. Eva Catharina, L. v. Phil. Schweizer, F.M.
 2. Elisabetha.
 Verkündete:
 29. Friedr. Georg, 68 J. a., Rentner.
 28. Joh. Friedr. Tafel, 2 M. 27 L. a. S. v. Joh. Kb. Gotterdarm, F.M.
 28. Emilie, 6 M. a., L. v. Joh. Mele, Bahnhofsarb.
 29. Wilhelmine, 1 J. 8 M. a., L. v. Joh. Wohlmacher, Fabrikarb.
 29. Jakob, 7 M. a., S. v. Hl. Mühlhölzer, Fabrikarb.
 30. Anna Maria, 4 M. a., L. v. Eg. König, Schuhm.
 30. Friedr. Jos., 2 M. a., S. v. Hl. Joh. Schaffner.
 30. Elise, 6 M. a., L. v. Balt. Eder, Schloßer.
 31. Jac. Friedr., 15 St. a., S. v. Jac. Knausdel, Tagner.
 31. Friedr., 4 J. 1 M. a., S. v. Mart. Rager, Schuhm.
 31. Cath. Marg., 9 M. a., L. v. Hg. Deutsch, Wirth.
 1. Cath., 1 J. 4 M. a., L. v. Joh. Joh. Hammelmann, Fabrikarb.
 31. Carl Wagn., 2 M. a., L. v. Eg. Deutsch, Schuhbinder.
 2. Emil, 6 M. 7 L. a., S. v. Val. Steiger, Glaser.
 2. Elisabeth, 16 L. a., L. v. Eg. Michl. Müller, Kaufmann.
 2. Heinrich, 4 M. a., S. v. Michael Koch, Maurer.
 3. Louise Wagn., 1 J. 1 M. a., L. v. Christ. Schramm, Schloßer.
 3. Andreas, 5 M. a., S. v. Eg. Christ. Tagner.

Auszug
 aus den
Civilstandsregistern der Stadt Ludwigshafen a. Rh.
 Juli.
 Verkündete.
 28. Max Rada, Kaufm. u. Theresia Trecht.
 29. Carl Braun, Weber u. Cath. Barth.
 29. Eg. Dotz, Frachthausmann und Christiana Maria Reinhard.
 1. Emil Baumann, Zimmermann u. Helene Bös.
 4. Georg Seifert, Tagner und Kath. Luth.
 4. Friedr. Ernst Hög, Küfer u. Maria Anna Heib.
 Verkündete.
 30. Paul Eugen Wolmer, Spengler m. Helene Luz.
 30. Franz Josef Walter, F.M. m. Elise Unfrucht.
 4. Eg. Robert Weiser, Instrumentenmacher m. Jul. Barb. Schaller.
 Verkündete:
 28. Catharina, L. v. Joh. Weindl, Schloßer.
 24. Walther Aug. Rich. S. v. Lub. Clem. Emil Petz, Chemiker.
 27. Elisabeth, L. v. Caspar Herrmann, Maurer.
 28. Cath., L. v. Mart. Kuhn, Fabrikarb.
 25. Emma Franz, L. v. Joh. Fischer, Schneider.
 29. Anna Elisabeth, L. v. Joh. Schneider, Fabrikarb.
 29. Johanna Cath. Frieda, L. v. Conrad Giesl, Buchdrucker.
 30. Ludwig Otto, S. v. Hg. Wippel, Portier.
 30. Eskar, S. v. Adam Unrath, Ferkarb.
 26. Friedrich, S. v. Phil. Jos. Barth, Fuhrmann.
 30. Cath. Christiana, L. v. Jos. Gottl. Gursch, Fabrikarb.
 30. Rosina, L. v. Josef Köpfbender, Zimmermann.
 30. Maria, L. v. Lorenz Dörzaph, Fabrikarb.

Kirchen-Anzeigen.
Evangel. protest. Gemeinde.
 Trinitatis-Kirche.
 Sonntag
 8 Uhr Predigt. Predigt.
 Herr Stadtpf. Greiner.
 10 Uhr Predigt.
 Hr. Stadtpf. Dr. Bedesfer.
Concordien-Kirche.
 9 Uhr Predigt.
 Herr Stadtpf. Ruchhaber.
 6 Uhr Ab. Predigt.
 Herr Stadtpf. Fischer.
Lutherkirche.
 10 Uhr Predigt.
 Herr Stadtpf. Kuderet.
Diakonissenhauskapelle.
 8 Uhr Abendgottesdienst.
 Herr Stadtpf. Greiner.

Schweingervorstadt.
 früheres Reimungs-Haus 74-78.
 Sonntag.
 Nachmittags 1 Uhr Sonntagsschule.
 Abends 8 Uhr Bibel.

Ev. Vereinshaus, K 2, 10.
 Sonntag.
 Horn. 11 Uhr Sonntagsschule, Nachm.
 3 u. Abends 8 Uhr Bibl. Vortrag.

Katholische Gemeinde
 Jesuitenkirche.
 Sonntag.
 6 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Alltagsgottesdienst.
 1/10 Uhr Hauptgottesdienst Predigt und Amt.
 11 Uhr Messe.
 1/2 Uhr Sakramental. Bruderschaft.
 3m kath. Bürgerhospital.
 8 Uhr Ewigmesse.
 4 Uhr Abendandacht.

Mikathol. Gemeinde.
 Sonntag den 7. August 10 Uhr
 Gottesdienst.

Kirchen-Anzeigen
der Stadt Ludwigshafen.
Katholische Pfarrgemeinde.
 Sonntag.
 8 Uhr Beicht.
 4 Uhr Salve.
 7. Aug (10. Sonntag nach Pfingsten.)
 8 Uhr hl. Messe. Beicht.
 1/2 Uhr Frühmesse mit Homilie.
 1/9 Uhr hl. Messe für die Schul-kinder.
 1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
 1 Uhr Christenlehre f. d. Knaben.
 1/2 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen.
 2 Uhr sacramentale Bruderschafts-Andacht.
 6 Uhr Rosenkranz-Gebet.
 Während der Woche:
 8 Uhr hl. Messe.
 1/8 Uhr Pfarrmesse.
 Donnerstag.
 7 Uhr Engelstanz.
 9 Uhr hl. Messe.

Oberprimaner
mit sehr guten Empfehlungen und der
bisher mit Erfolg unterrichtete, rechnet
Hilfsunterricht
in allen Fächern. 95791
Näheres in der Grp. d. Bl.

Gymnast
teilt Nachhilfeunterricht. 9921
Näheres in der Grp. dieses Blattes.
Eine große Gehe. 9567

Ulmer-Dogge
auf den Namen „Woban“ hörend ist
entlaufen. Abzugeben gegen gute Be-
lohnung auf dem Werkplatz der Firma
Berle & Hartmann, Kleinnaund.
Ein grau geblicher **Keitenhund**
(Weidchen) jugendliche. Abzugeben gegen
Einkaufsgeld und Futtergeld bei
Kantstücken. 9809

Reichert B 5, 15
Zum Waschen und Bügeln wird
angewiesen und gut besorgt. 9104
J 1 5, Seitenbau, 3. Stod.

Eigene Hackspäne
u. zerfein. Eigenholz bei
F. B. Sperling, Neckarvorstadt
Hobelspäne können unentgeltlich
abgeholt werden. N 3, 17. 9533
Holz wird gesägt und gehauen.
Wo sagt die Expedition. 9389

Damen-
Aufnahme billig, bis-
cret, freunds. Kim. bei
Iran Krieg, Hebamme, Frierische Gasse
1, Frankfurt a. M. 9135
Amen sind. Lieber, verschwieg. Kaf-
naha, bei **Aug. Götz Ww., He-
bama, Weinheim a. d. R., Hauptstr.,**
N 16. 6746

Pfänder
werden unter strengster
Verschwiegenheit in und
aus dem Leihhause besorgt
E 5, 10/11 3. Stod.
2. Thore links. 7100

Verloren
Ein neuer **Schürhaken** verloren.
Abzugeben F 5, 20. 9838
Heute Nachmittag verlor der **Aufscher**
von S. A. 25 seinen **Arbeitsrock**,
(Zeppo). Um gef. Abgabe gegen gute
Belohnung wird gebeten. P 7, 24. 9929

Lehrling-Gesuch.
Für ein Expeditions- und An-
forderungsgeschäft wird ein
Lehrling
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Näheres Grp. 9717

Conditor-Lehrling
gesucht. 9773
Conditori (Krautinger
Weinheim (Vergrößerung.)

Ich suche für mein Colonial-
warenn und Delicatessengeschäft
einen Lehrling
aus guter Familie zum sofortigen
Eintritt. 9884
J. G. Volz, N 4, 22.

Für einen Jungen, welcher das
Schneiderhandwerk erlernen will,
wird ein tüchtiger Meister gesucht.
Näheres auf dem Bureau der
Armenverwaltung R 5, 1. 9878

Stellensuchen
für Restaurateure.
Ein tüchtiger **Kellner** (27 Jahre)
sucht per sofort oder später seine
Stelle zu verändern. Feinste Restoran-
ten. 9817
Gefällige Offerten GH 123 an **Daa-
senstein u. Vogler, Wiesbaden**
erbeten.

Ein tüchtiger **Heizer u. Maschinen-
führer**, gut empfohlen, sucht passende
Stelle. Näheres im Verlag. 9827
Ein tüchtiger, solider u. zuverlässiger
Heizer
gesucht. Eintritt sofort. 9830
Näheres in der Expedition.

Ein tüchtiger selbständiger **Cement-
Müller** mit guten Zeugnissen, sucht
Stelle. Näheres im Verlag. 9830
Ein junger Mann, verheiratet, sucht
Stelle als **Ausländer, Bureau-
diener**. Näheres E 6, 8, 3. St. 9025

Ein Stubenmädchen,
sollt, ehlich, sauber, welches bisher in
seiner Hotels conditioniert, sucht ander-
weitig Stellung in einem Rheinheimer
Hotel ersten Ranges per 15. Aug. oder
später. Auf Wunsch Photographie.
Gef. Offerten erb. Gh. A. B. 201
**Daaßenstein & Vogler, Franken-
berg, Sachsen.** 9890

Eine junge **Frau** im Nähen, Aus-
bilden und Bügeln besonders, sucht
Beschäftigung. G 5, 9 2 St. 9331
Eine anständige **kindertlose Frau**
sucht Monatsdienst. 9177
P 4, 14 Vorderhaus 2. Stod.

Eine junge **Frau** sucht tagelöhner
mal ein Kind zu fällen. 9488
Q 5, 12, 8. Stod. Hinterh.

Ein **habitueller junger Mann**
sucht Stelle als **Ausländer Haus-
burische, Einlässer** oder (wird
welche Beschäftigung.
Näheres im Verlag
Mein Gesuch

Schön möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension gesucht. Gef.
Offerten mit Angabe des Preises
und der Wohnverhältnisse unter
9777 an die Grp. d. Bl. 9777

Ein einfach möbliertes **Zimmer** von
einem soliden Herrn in den Quadrat
D 7—H 7 zu mieten gesucht.
Offerten m. Preisangabe an die Grp.
dieses Blattes unter Nr. 9774
erbeten. 9774

**2 bis 3 fein möblierte Zim-
mer** von einem Herrn u. 1. Oktober
oder früher gesucht. Anwerbungen unter
Nr. 9689 an die Grp. d. Bl. 9689

Eine **Bäckerei** zu mieten gesucht.
Näheres im Verlag. 9742
Ein anständig junger Mann sucht
bei einer ruhigen Familie guten bürger-
lichen **Mittagstisch**. Oberstadt be-
vorzugt. Preisangabe beliebe man uns
Schiller L. N. Nr. 9906 an die Grp.
d. Bl. abzugeben. 9906

Läden & Magazine
P 3, 6: 1 schöne Werkstatt par terre
zu vermieten. 9621
Zu vermieten:
A 3 am Schloß, eleganter 2. Stod
alsbald zu verm. 9896
Agent **Spörry, O 3, 2/3.**

B 1 eine **Partee Wohnung**, 5 Zim-
mer u. Zubeh. für 850 Mark
zu vermieten. 9897
Näheres Agent **Spörry, Q 8, 2/3.**

B 6, 23 ist der 3.
Stod mit 5
Zimmer, Küche mit Wasserleitung,
nebst Zubeh. zu vermieten.
Jos. Hoffmann & Söhne
Daugeschäft B 7, 5. 7579

C 1 zwei große **Parteezimmer** mit
850 Mark sofort zu verm. 9896
Näheres Agent **Spörry, Q 8, 2/3.**

D 4, 14 **Kriegsausplatz**, 3. Stod
zu vermieten. 8656

E 2, 6 zwei **Zimmer** nebst Küche
am 1. August zu ver-
mieten. 9262

E 3, 5 3 **Stod 2 leere Zimmer** bis
1. September z. v. 9242

F 4, 15 **Hinterhaus** 2 Zimmer
u. Küche zu vermieten.
Näheres im 2. Stod. 9858

F 5, 5 **hübsch**, 2. Stod, sof. u. 3.
Stod 2 große Zimmer zu
vermieten. 8957

Stellenvermittlungsbureau
des
General-Anzeiger
E 6, 2, neben der kath. Spitalkirche E 6, 2

Die geehrten Herrschaften werden gebeten, uns gefl. in
Kenntnis setzen zu wollen, wenn eine Stelle, die bei uns ange-
meldet war, definitiv besetzt ist; es liegt dies in beidersei-
tigem Interesse.

Die tit. Herrschaften und Arbeitgeber werden kostenlos bedient.
Anfragen von Auswärts werden nur dann beantwortet, wenn Marke beigefügt ist

Stelle finden:
Männliche Personen:
Commiss für Drogeengeschäft pr.
1,10. ac.
Lichtiger **Habituell, Aufscher** gef.
Hilfsarbeiter gef.
Zagerist pr. 1,9. ac.
Schweizer gef.
Lehrlinge für Fabrikgeschäft, Buch-
handlung, Bäckerei, Conditori und
Kohlengeschäft gesucht.
Hilfsarbeiter aller Art wird
Arbeitsauskunft gegeben.
Weibliche Personen:
Zur Bedienung eines alten Herrn wird
ein gebildetes **Zimmermädchen** oder
sonst geeigneter Persönlichkeit gef. 428

10 Dienstmädchen, Kellnerin,
**nen, Spülmädchen, Reklamir-
tions- und Hotelköchin-
Hausmädchen** pr. 1,8. ca. gef.

Mädchen für Hausarbeit und Wirt-
schaft gef.
Jung. **Mädchen** für 1 Kind tagelöhner
gesucht.
Haushälterin, die im Wirtshaus
u. Hausweien erfährt, ist pr. 101 gef.
Mehrere tüchtige, gute **Dienst-
mädchen** gesucht.
Kindermädchen nach auswärtig gef.

Stelle suchen:
Männliche Personen:
Ein j. verh. Mann, 25 J. alt, f. Stelle
als **Einlässer, Bureauandier,**
Magazinier. Genuß kann gestellt
werden. Näheres sub Nr. 306 im
Verlag ds. Bl.
Als **Kuvalts- oder Notariats-
Schiff, Schreiber** etc. f. v. verh.
Mann, 32 J. a., Stelle.
Ein 3 Jahre im Expeditionsdienst
einer Bahn thätig gewesener j. Mann,

E 3, 15 schöne Mansardenwoh-
nung an kindertlose
ruhige Leute, pro Jahr zu M. 250,
sofort zu vermieten. 8782
Näheres partee im Laden.

F 5, 20 3. Stod, ganz oder ge-
theilt zu vermieten.
Näheres 2. Stod. 9678

G 4, 3 2. Stod zu vermieten
8653

G 7, 12 1 Wohnung, 3 Zim.,
2 Küche u. Zubeh. bis
1. Sept. z. v. Näh. partee. 9921

G 7, 27 4 St., 1 Zimmer,
2 Küche u. Keller an
kindertlose Leute zu vermieten. 9684

G 8, 6 abgeschlossener 3. Stod 4
Zimmer, Küche Was-
und Wasserleitung nebst Zubeh. zu verm.
Näheres partee. 8760

G 9, 15 2. St. 3 Zim., Küche
Keller Zubeh. sofort
zu vermieten. 9902

H 4, 4 Wohnung im Hinterbau
eine Etage h. 3 Zimmer,
Küche nebst Keller u. Speicher zu ver-
mieten. 8979

H 7, 8 zwei **Zimmer** an Leute
ohne Kinder zu v. 9489

J 3, 17 eine **Wohnung** im
wie eine **Gallerie** im
Wohnung zu vermieten. 9378

J 7, 19 **Nähe der Ringstraße**
ein großes **Parteezimmer**
für **Bureau** geeignet sofort oder später
zu vermieten. 8554

K 1, 1 eine **große Wohnung** best.
aus 5 **Zimmer, Küche** und
Keller nebst allem Zubeh. bis 1. Sept.
begleitbar zu vermieten. 9840

K 3, 11 2. Stod bestehend aus
3 **Zimmer** mit Zubeh. zu
vermieten. 9700

K 4, 6 im 2. St. ist eine **Wohn-**
ung von 4 **Zimmern** mit
Küche und Zubeh. an ruhige Leute
sofort zu vermieten. 9257

L 14, 5a sind der 3 und 4. St.
mit je 7 **Zimmer, Küche**
mit Wasserleitung, nebst Zubeh. bis
1. September zu vermieten. 9864
Näheres vis-à-vis L. 12, 7 1/2, 2. St.

L 11, 1b **Villanette**, in schön-
er 3. Stod, so gleich
zu vermieten. Näheres partee. 8871

M 3, 5 **parteezimmer, Küche** u. Küche
zu v. Näh. 2. St. 9782

M 5, 10 zwei **Zimmer, Küche** u.
Zubeh. z. v. 9657

N 3, 13a 4. St., 5 Zim., Küche
u. Zubeh. an ruhige
Leute zu verm. Näh. partee. 8485

O 7, 12 3. St., ein elegantes
großes **Zimmer** und
möbllert zu vermieten. 7284

P 3, 6 2 schöne **Wohnungen** zu
vermieten je 2 **Zimmer**
und Küche nebst Zubeh. 9620

mit sehr guten Zeugnissen sucht per
1. Aug. oder später Stelle in einem
hiesigen **Expeditions**geschäfte od.
in einer größeren **Fabrik**. Näheres
sub Nr. 341 im Verlag ds. Bl.

Ein Commis sucht Stelle.
Ein Commis bittet um Arbeit.
Schweizer sucht Stelle.
Bierbäcker sucht Stelle.
Landwirthlicher (Waldhüter) sucht Stelle
Ein Gärtner sucht Stelle.
Ein Bierbedürftige, kräftig, 28 J.
sucht Stelle.
Magazin-Aufseher sucht Stelle.
Einlässer sucht Stelle.

Wäschelose, Hausburische
Maschinenführer, Ausländer
suchen Stelle.
Gebierter Mann in amtlicher Stellg. f.
Dauerverw.-Posten.

weibliche Personen:
Ein **Heulein**, im Haushalt gründl.
erfahren, sucht Stelle in Familie oder
zu einzelnen Leuten.
Näh. sub 389 an die Grp.
2 **Padruerinnen** suchen Stelle.
Eine Frau sucht tagelöhner Stelle.
Kellnerinnen und **Kindermäd-**
chen suchen Stelle.
Dienstmädchen des erwerb. näh.
und soden kann sucht Stelle.
Wäschelosen sucht Stelle in einer
feineren **Restauran**.
Ein **kräft. 18 j. Zimmermädchen**
in ein **Hotel** nach ausw., gef.
Eine kräftige Frau sucht einen **Mo-
natsdien**. 357
Ein **älteres, gebildetes**, im Hausweien
erfahrenes **Frauenzimmer**, sucht, gefl.
auf vorzügliche **Zeugnisse**, passende Stelle.

P 7, 22 der 4. Stod ganz neu
hergerichtet 5 **Zimmer**,
Waschschüssel, Küchenpumpe u. **Zubeh.**
zu vermieten. 9413
Näheres partee.

Q 4, 2 3. St., 3 **Zimmer** mit Zu-
beh. der **Witte** August
zu verm. Näh. Q 4, 1, 2. St. 8240

S 3, 13 2. St. eine **kleine Wohn-**
ung zu verm. 9783

S 4, 10 eine **kleine Wohnung** zu
verm. 9233

T 1, 2 5th., 2 **Zimmer** u. Küche
an ruhige Leute zu verm.
Näheres im 2. Stod. 9656

U 4, 5 **gesunde hübsche Wohnung**
mit **freier Aussicht**, 5 Zim.
und Küche z. v. verm. 8192
Näh. U 4, 6.

U 6, 1a **eine schöne Wohnung**,
4 St., 2 Zim. u. Küche
mit Zubeh. sof. zu verm. 9082

Z 4, 8 2 **Wohnungen, Zimmer** u.
Küche an ruhige Leute so-
fort zu verm. 9940

Z 9, 48 **Vindogol, 2 Wohnungen**
zu vermieten. 9770

ZC 1, 3 **neuer Stadtheil 1 Logis**
2 **Zimmer, Küche** und
Keller zu vermieten. Zu erfragen im
3. Stod. 8819

ZC 2, 20 **neuer Stadtheil ein-**
Wohnung bis 1. Sep-
tember bezugsbar zu vermieten. 9783

ZC 2, 19 **neuer Stadtheil, eine**
Wohnung 2 **Zimmer**, Küche
und Keller sofort zu
vermieten. 9084

ZF 1, 6 **neuer Stadtheil in der**
Nähe des neuen Schul-
hauses eine Wohnung 2 **Zimmer**
und Keller zu vermieten. 9779

ZJ 1, 1b **Kedarg, 2 Zimmer** u.
Küche z. verm. 7497

ZJ 1, 1 **Kedargärten 2 Zimmer**
u. Küche auf die **Sträße**
gehend sofort zu verm. 9681

ZP 1, 30 **eine kleine freund-**
liche Partee-Wohn-
ung an **stille Leute** zu v.
9807
Friedrichsbergr. zur **Stadt**
Frankfurt 2 **Wohnungen** z. v. 8508

Schweingerstraße 20 2. Stod
Schöne abgeglichene Wohnung per
20. August bezugsbar. 8716

1 **Wohnung**, 3. Stod, 6 **Zimmer**
nebst **Zubeh.**, neu hergerichtet, Anfangs
August bezugsbar, zu verm.
Näheres M 2, 18, partee. 9012

1 bis 2 **Zimmer** und Küche 4. St.
sofort zu vermieten. 9212
Näh. J 7, 13a partee.

Dritter Stod eine **Wohnung** be-
stehend aus 2 **Zim-**
mer und **Küche**, an eine ruhige Familie
zu verm. Näh. im F 5, 12. 9357
Eine eleg. ausgestattete Wohn-
ung bestehend in 4 **Zimmern**, **Küche**
nebst **Zubeh.** zu vermieten. 9379
Näheres O 7, 10b Comptoir.

Neckaran.
1 **Wohnung** von 2 **Zimmer** unmit-
telbar an der **Kaltstelle** für **Localgüte**
bei **Fran Doll** per 1. September zu
vermieten. 9818

Wiemheim.
Nähe der **Bahn** verschiedene
Wohnungen von 3, 4, u. 5
Zimmer mit **Zubeh.** sofort zu
vermieten. 8744
Doof, Sattler.

Hochpartee, 3 Zimmer und **Küche**
zu verm. Näh. 2. St. u. 3. St. 9900

Möblierte Zimmer.
B 6, 2 4. Stod, bei **bester** **Fa-**
mille 1 schön möbl. **Zimmer**
sofort an 1 oder 2 **Herrn** mit oder ohne
Pension zu verm. 8198

C 4, 14 möbliertes **Zimmer** zu
vermieten. 9347

D 6, 5 ein möbl. **Zimmer** m. 1 o
2 **betten** zu verm. 9778

D 5, 7 3. Stod, ein auch 2 gut
möbliertes **Schlaf u. Wohn-**
zimmer an 1 oder 2 **Herrn** sofort oder
später zu vermieten. 9676

F 4, 3 3. Stod ein **freundlich**
möbliertes **Zimmer** an 2
anständige ruhige Leute per 1. August
zu vermieten. 9539

F 7, 16 2 **ineinandergehende**
2 schön möbl. **Zimmer**
an 1 oder 2 **Herrn** so gleich zu verm.
Näheres 8. Stod. 9877

F 7, 19 2. St. 2 **ineinandergeh.**
möbl. **Zim.** an 1 od. 2
Herrn zu vermieten. 9290

G 8, 5 **Ringstraße, Partee-**
Zimmer, gut möbl. an
einen **soliden** **Herrn** z. v.
9431
H 2, 10 möbl. **Parteezimmer**
mit 2 **betten** z. v. 8517
H 3, 8a 1 gut möbl. **Partee-**
Zimmer zu verm. 8677
H 4, 1 eine **freundliche** **Wohnung**
zu vermieten. 9910
Zu erfragen im 3. Stod.

H 5, 2 ein **Wohn- u. Schlaf-**
zimmer, gut möblirt sofort
zu vermieten an 1 od. 2 **Herrn**. 9559

J 7, 15 **Ringstraße, 3. St.,**
eleg. möbl. Zimmer
mit **separaten Eingang**, mit
oder ohne **Pension** sof. zu v. 8910

L 12, 9b zwei schön möblierte
Parteezimmer zum am-
men oder einzeln zu verm. 8857

M 1, 9 ein möbl. **Zimmer** zu
vermieten. 9589

N 6, 6 2 möbl. **Zimmer** mit
2 **betten** zu v. 9473

P 3, 2 2. St., 1 möbl. **Zimmer**
mit **Schlafkabine** an einen
sol. **Herrn** zu verm. 9343

Q 2, 15 ein möbliertes **Partee-**
Zimmer mit oder ohne
Pension zu verm. 9818

Q 4, 4 4. St., 1 möbl. **Zimmer**
auf d. **Str.** z. v. 9806

Q 4, 22 1 möbliertes **Zimmer** zu
vermieten. 8297

S 1, 12 ein gut möbl. **Zimmer**
billig zu vermieten. 9901
Näheres 4. Stod.

S 1, 15 4. St. **rechts**, ein **gesund.**
möbl. Zimmer m. **Veran-**
gung eines **Instrument** zu v. 9900

T 1, 13 ein **möbl. Zim.** mit 1
od. 2 betten z. v. 9480

ZC 2, 3b **neue** **Schlafstelle** u. ge-
sunde **Schlafstelle** je
gleich zu verm. 9374

Neckaran.
Ein **freundlich**, schön möbl. **Zimmer**
an einen **anständigen** **Herrn** zu verm.
Näheres im Verlag. 9676
Große Metzstraße Nr. 29,
1 **freundl.** in ein möbl. **Parteezimmer**
preiswürdig. sofort zu verm. 9920

(Schlafstellen.)
E 5, 5 **Schlafstelle** zu vermieten. 8644

F 5, 23 3 **Stod** eine **Schlafstel-**
le z. v. 8816

G 5, 21 2 **bessere** **Schlafstellen**
auf die **Sträße** gef. an
2 **sol.** **Herrn** zu verm. 9931

G 6, 18 **Hinterh.** 3. St. **Schlaf-**
stelle sof. zu v. 9018

G 7, 6 1 **part. - Schlafst.** an **so-**
l. l. v. v. 9855

H 5, 5 2. St. **so. so.**, eine **gute**
Schlafstelle z. v. 9945

H 5, 8 **Schlafstelle** zu verm. 9249

J 1, 12 **partee** **bessere** **Schlaf-**
stellen m. **Kost** z. verm.
Näheres im Laden. 9908

J 1, 12 3. St., 1 **gute** **Schlafst.**
auf d. **Str.** z. v. 9784

J 3, 14 **gute** **Schlafstelle** zu ver-
mieten. 9951

K 2, 2 3. St. **freundliche** **Schlaf-**
stelle sof. zu verm. 9870

K 4, 1 3. Stod, **Schlafstelle** zu
vermieten. 9934

S 2, 10 **Schlafstelle** zu vermiet. 9771

Z 5, 2 2 **Stod** **Hinterhaus** 2 **bese-**
tere **Schlafstellen** z. v. 9352
Schweingerstraße 70a, **partee,**
eine **bessere** **Schlafstelle** zu v. 8886

Kost &

Der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein in Frankfurt a Main
 gemäht Darlehen auf Immobilien gegen hypothetische Sicherheit, übernimmt auch cessionäre hypothetische Forderungen. — Die Zahlungen der Bank erfolgen in baarem Gelde. Der Zinssfuß wird billigt gestellt. — Schutz höherem beliebt man sich an Herrn Louis Joselsohn in Mannheim, L. 14, 5b zu wenden. 6583 Der Vorstand

Auf Credit

ohne jede Preiserhöhung
 erhält man Waaren aller Art zu coulantesten Bedingungen und anerkannt vortrefflicher Bedienung im

Mannheimer Waaren-Abzahlungs-Bazar,

nur **Q 1, 9, II. Stock, am Rathhaus.**

Ältestes und größtes Geschäft dieser Art am hiesigen Platze.

Größtes Lager in: Herren- und Damen-Garderoben, Manufactur-, Mode- und Weißwaaren, Schuhe, Stiefel, Hüte, Schirme, Taschen- und Wanduhren, Regulatoren etc. etc.

Ganze Möbeleinrichtungen und fertige Betten.

Alte Kunden, erhalten Waaren ohne jede Anzahlung.

Neue Kunden Anzahlung ein kleiner Theil, nur in

Mannheimer Waaren-Abzahlungs-Bazar

Q 1, 9, II. Stock, am Rathhaus

500 Stück
**Damen-Regen-
 Mäntel**
 und
 200 Jaquettes
 werden von heute an bis zum Ein-
 treffen der neuen Herbstmoden
 50%
 unter dem realen Preise verkauft.




Preis-Courant.

- 300 Stück garantiert solide Regen-Paletots schließend und lose in moderner Ausführung, früher 25 Mk. jetzt 12,50,
- 200 Stück Regen-Paletots, früher 15 Mk. jetzt 7,50,
- 200 Jaquettes, farbig, in nur ganz neuer Ausführung, nur von dieser Saison, früher 12 Mark jetzt 6 Mark.

Da circa 200 Regen-Mäntel und Jaquettes mit Preisangabe in meinen Schaufenstern ausgestellt sind, so ist Gelegenheit geboten, sich von der wirklichen Billigkeit zu überzeugen.

Sophie Link,

Q 1, 1. Breitestraße. Q 1, 1.
Damen-Mäntel-Fabrik.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Meiner geehrten Kundschaft theile ergebend mit, daß ich vom 1. Juli d. J. ab mein
Küblergeschäft
 (vormals Roth-Mehler)
 von Lit. Q 6, 3 nach **T 6, 16**
 verlege. Daß mir seit Jahren in meiner früheren Behausung bewiesene Vertrauen bitte mir auch ferner gütigst bewahren zu wollen, indem ich bestrebt sein werde, allen an mich gestellten Anforderungen wie bisher aufs Prompteste zu genügen.
 Hochachtung
Adam Ries, Küblermeister, Q 6, 3.

**JOSEPH DIEM
 GRAVEUR
 MANNHEIM - C.I. N^o 5.
 BREITESTRASSE gegenüber dem KAUFHAUS
 ATELIER EINE TREPPE HOCH**

Asphalt u. Cement-Arbeiten
 jeder Art werden sofort unter Garantie für Güte und Dauerhaftigkeit, bei billigster Preisberechnung ausgeführt durch
Wilh. Stork,
 Asphalt- und Cement-Geschäft.
 Comptoir Q 2, 20. parterre.

Rouleaux.
 Billigster Bezug für gemalte Fenster und Schriftens-rouleaux in beliebigen Größen bei
Ahorn & Riel,
 Tapetenfabrik, M 2, 8.

Stadt-Park Mannheim.
 Montag, den 8. August, Abends 8 Uhr
 Zum Besten deutscher Invaliden
Grosses Militär-Doppel-Concert.
 Zum Schluß:
Schlachtmusik,
 ausgeführt von den beiden hiesigen Militärcapellen, unter Leitung ihrer Capellmeister Herrn Schirbel und Weckind.
 Entree 50 Pfg. — Kinder die Hälfte. — Abonnement ausgeschlossen.

Die beste Hectographen-Masse
 per Kilo M. 2.40 empfiehlt
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei,
 E 6, 2, neben der katholischen Spitalkirche, E 6, 2.
 NB. Das Ausgucken der Apparate wird für 50 Pfg. besorgt.